Vertrag
zwischen der
Fachhochschule Gießen-Friedberg
(nachfolgend "FH" genannt),
dem
CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e.V.
(nachfolgend "CCD" genannt),
und dem
IHK-Verbund Mittelhessen
vertreten durch die
Industrie- und Handelskammern zu Dillenburg und Wetzlar
(nachfolgend "IHK-Verbund" genannt)

Präambel

Das Studienangebot "Duale Hochschulstudien – StudiumPlus", das den Gegenstand der zwischen den Vertragspartnern vereinbarten Zusammenarbeit bildet, stellt einen Beitrag zur Innovation des Hochschulstudiums dar. Seine Bedeutung liegt in der Verbindung von Hochschulstudium und Berufspraxis. Von dieser Integration ist zu erwarten, dass sie sowohl dem Studium als auch der Berufstätigkeit neue Impulse gibt.

§ 1 Zusammenarbeit

- (1) Die Vertragspartner arbeiten auf dem Gebiet der Dualen Hochschulstudien zusammen. Die mit dem Projekt verbundenen Aufgaben werden auf Seiten der beteiligten Unternehmen vom CCD übernommen, auf Seiten der FH vom „Wissenschaftlichen Zentrum Dualer Hochschulstudien“ (ZDH). Die Zusammenarbeit wird gefördert vom Kuratorium "Duale Hochschulstudien – StudiumPlus". Zur Koordination wird ein gemeinsames Kuratorium gebildet. Dessen Aufgaben und Zusammensetzung sind in einer Satzung geregelt.
- (2) Das Studienangebot wird von der FH (ZDH) entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung gewährleistet. Die organisatorischen Rahmenbedingungen des Studiums werden von der FH (ZDH) festgelegt. Dazu gehören insbesondere die Struktur des Curriculums und Maßnahmen zur Qualitätssicherung. Der IHK-Verbund Mittelhessen, vertreten durch die Konföderation der IHKs Dillenburg und Wetzlar, unterstützt die Koordination der Praxisphasen sowie deren Weiterentwicklung. Ferner sichert er die Offenheit des Angebots für interessierte neue Mitgliedsunternehmen.
- (3) Die Vertragspartner sichern gemeinsam die Finanzierung des Studienangebotes. Das CCD erhebt von den beteiligten Unternehmen Beiträge, die zum Teil der anteiligen Finanzierung für die durch das Projekt verursachten Aufwendungen, insbesondere der Lehraufträge, dienen, zum anderen Teil beim CCD verbleiben.
- (4) Die FH (ZDH) vergibt die Lehraufträge für das Studienangebot in Abstimmung mit dem CCD.

- (5) Auf der Grundlage der Empfehlungen des Kuratoriums und entsprechender Anforderungen der FH (ZDH) stellt das CCD für das Studienangebot im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten geeignete Räume zur Verfügung.
- (6) Das CCD unterstützt das Projekt auch organisatorisch, insbesondere durch die Beratung der Unternehmen und die Überwachung der entsprechenden Verträge während des Studiums.

§ 2 Studierende

- (1) In das "StudiumPlus" können nur Bewerber aufgenommen werden, die eine Hochschulzugangsberechtigung besitzen und einen Vertrag mit einem Mitgliedsunternehmen des CCD geschlossen haben.
- (2) Die FH (ZDH) stimmt mit dem CCD, auf der Grundlage der Empfehlungen des Kuratoriums, jährlich die Weiterentwicklung des Studienangebotes sowie die Zulassungszahlen ab.

§ 3 Einwirkungspflicht

Das CCD schließt mit jedem Mitgliedsunternehmen einen Vertrag. Gleichzeitig verpflichtet sich das CCD gegenüber der FH (ZDH), auf die Einhaltung der Verpflichtungen der Unternehmen aus diesem Vertrag hinzuwirken.

§ 4 Verwendung der Beiträge der Mitgliedsunternehmen

- (1) Für jeden Studierenden setzt das CCD aus den Beiträgen der Mitgliedsunternehmen, zweckgebunden für das StudiumPlus, monatlich einen Betrag von 200 € (Bachelor) bzw. 280 € (Master) ein.
Die Einzelheiten der Abwicklung werden zwischen dem CCD und der FH (ZDH) vereinbart.
- (2) Bei vorzeitiger Beendigung des Studienganges durch einen Studierenden erfolgt eine Anrechnung nur bis zum Ablauf der Zahlungsverpflichtung des Mitgliedsunternehmens.
- (3) Die für die ersten drei Monate eines Studiums, d.h. vor Beginn des Vorlesungsbetriebes, geleisteten Beiträge der Mitgliedsunternehmen werden von § 4 Abs. 1 dieses Vertrages nicht erfasst.
- (4) Sollten die beim CCD verbleibenden Beitragsanteile zur Darstellung der Wirtschaftlichkeit des CCD nicht ausreichen, haben die Parteien unverzüglich Gespräche über eine Anpassung der Beitragsanteile aufzunehmen.

§ 5 Mindestzahl der Studierenden

Ist die Anfängerzahl in einer Fachrichtung kleiner als 15, wird die Fachrichtung für diesen Jahrgang nur angeboten, wenn die Vertragspartner die Finanzierung sicherstellen können.

§ 6 Aufgaben

Neben den in diesem Vertrag übernommenen und den satzungsgemäßen Aufgaben liegt der Aufgabenschwerpunkt des CCD in der Verwaltung der Immobilie. Aus den nicht von § 4 dieses Vertrages erfassten Beitragsanteilen der Mitgliedsunternehmen werden insbesondere die laufenden Aufwendungen rund um die Immobilie (Miete, Gas, Strom, Wasser, Reinigung, Versicherungen, Hausmeister, Instandhaltung etc.) gedeckt.

Sollen zusätzliche Projekte und Maßnahmen im Sinne dieses Vertrages durchgeführt werden, sind die jeweiligen Modalitäten einschließlich der Finanzierung unter den Vertragspartnern vorab zu vereinbaren.

§ 7 Vertragsdauer

Der Vertrag wird für die Dauer von drei Jahren geschlossen. Er verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, wenn er nicht von einem der Vertragspartner mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende schriftlich gekündigt wird. Für die Studierenden, die ihr Studium im Falle einer Kündigung bereits aufgenommen haben, wird eine Nachwirkung bis zum Ablauf der Regelstudienzeit vereinbart.

Dieser Vertrag ersetzt den seitherigen Vertrag ab 1. Juli 2004.

**Für die
Fachhochschule
Gießen-Friedberg**

Wetzlar, 19.07.05

Ort, Datum

Beudler

Unterschrift

Kennel

Unterschrift

Für das CCD

Wetzlar, 19.07.05

Ort, Datum

Beudler

Unterschrift

Kennel

Unterschrift

**Für den
IHK-Verbund**

Wetzlar 19.7.05

Ort, Datum

Beudler

Unterschrift

Kennel

Unterschrift